Volkstümliches aller Art in der Zeitlupe

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **85 (2007)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 85. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor/Geschäftsleiter
Emil Mahnig (mg)
Redaktionsleitung
Marianne Noser (nom)
Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Redaktion
Martin Hauzenberger (hzb), Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh), Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Alfred Ernst, Gallus Keel, Martin Mezger, Katja Schori, Kurt Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantw.), Cordula Klaus, Petra Winterhalter (Korrektorat)
Bildarchiv der Zeitlupe
www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, zeitlupe@pro-senectute.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)
Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach 778, 8401 Winterthur, Monika Egli, Telefon 052 266 99 85; Mariano Fanni, Telefon 052 266 98 11
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 70
Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 72 342 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2006), Leserschaft 152 000 (MACH 2006) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

PRO SENECTUTE

Die nächste Zeitlupe erscheint am 25. September 2007.

Volkstümliches aller Art in der Zeitlupe

Emil Mahnig
Chefredaktor

Mit der Zeitlupe wollen wir Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – jeden Monat **etwas Heimat, Geborgenheit und Zuhause** in den Briefkasten und in den Wohnraum bringen. Unsere Heftinhalte stimmen wir denn auch nach bestem Wissen so ab, dass wir möglichst viele von Ihnen erreichen und für unsere Themen interessieren können.

Volksmusik ist sicher etwas, was Sie interessiert. Unser Redaktor Martin Hauzenberger ist selber Musiker, Berner Chansonnier, Hackbrettspieler, Gitarrist und vieles mehr. Musikalisch vielseitig und vielsaitig interessiert. Im Schwerpunktthema schreibt er über die spannende Szene im Schweizer Musikschaffen. **Ein Spiel ohne Grenzen – von Volks- und Folkmusik.** Eigentlich müsste man den Beitrag hören statt lesen. Aber allein schon der Text und die Bilder illustrieren die vielfältige und lebendige Szene hervorragend.

Hören statt lesen, stimmt aber tatsächlich, wenn wir über unser neuestes Hörbuch berichten: **Ex-Tagesschau-Mann Heinrich Müller** verbrachte drei Tage im Aufnahmestudio, um ausgewählte Geschichten aus unserm Buch **«Das waren noch Zeiten…»** aufzunehmen. Wer also nicht lesen will oder nicht mehr lesen kann, hat mit dem **Hörbuch** eine wunderbare Gelegenheit, alte Erinnerungen aufzufrischen und die eigenen Erlebnisse aus der Jugendzeit wieder lebendig werden zu lassen (Seite 18).

Unser Interviewgast Eveline Hasler mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder.

Erinnerungen an sportliche Höchstleistungen sind bei **Harry Knüsel** aufgekommen. Der Schwingerkönig von 1986 liess sich für **unseren neuesten TV-Spot** auf den Rücken legen. Rechtzeitig zum Eidgenössischen in Aarau sehen Sie unsere **TV-Werbung jeweils im Umfeld der Berichterstattung zum grossen Schwingfest.** Damit wollen wir neue Leserinnen und Leser gewinnen, welche die Zeitlupe kennenlernen sollen. Nach der Mundpropaganda sicher die zweitbeste Werbemöglichkeit. Und in der vorliegenden Zeitlupe sehen Sie die wunderschönen Bilder der **starken Mannen vom Brünigschwinget** (Seite 44).

Und schliesslich möchte ich Sie noch auf unsere **Interviewpartnerin Eveline Hasler** und ihr neuestes Buch «Stein bedeutet Liebe» hinweisen. Eine Bestsellerautorin, die sich akribisch genau in ihre Figuren und deren Lebensgeschichten hineinlebt, die sucht, forscht und findet. Lesen Sie das spannende und tiefgründige Interview mit Eveline Hasler ab Seite 30.

Viel Lesevergnügen und eine gute Zeit wünsche ich Ihnen!